Landeskriminalamt Niedersachsen ermittelt

Produktion steht still: Aerzener Maschinenfabrik Ziel eines Hackerangriffs

Freitag 30. Juli 2021 - **Aerzen (wbn). Die Aerzener Maschinenfabrik ist Ziel eines Hackerangriffs geworden.**

Dies hat heute Mittag der NDR berichtet. Die Produktion musste heruntergefahren werden. Das Landeskriminalamt in Hannover ermittelt.

Fortsetzung von Seite 1

Mehr als 1000 Mitarbeiter sind bei dem international bekannten Maschinenbauer beschäftigt. Eine Geldforderung – wie meist in vergleichbaren Fällen üblich – ist noch nicht bekannt geworden.

Die Situation wird immer schlimmer: Rund 70 Prozent der deutschen Unternehmen sind dem Branchenverband Bitkom zufolge von sogenannten Cyberangriffen betroffen. Die Gangster aus dem Internet haben auch schon Kliniken angegriffen. In Zeiten der pandemiebedingten Home-Office-Welle sind die Einfallstore für die Angreifer vielfältiger geworden weil die Sicherheitsvorkehrungen im privaten Bereich oft niedrigschwellig sind und das Schutzbewusstsein oft gering ausgeprägt ist.

Und die Aerzener Maschinenefabrik ist nicht das einzige Unternehmen im Weserbergland, das aus dem Internet angegriffen worden ist. Erst im Mai diesen Jahres ist das Hamelner

Pharmazieunternehmen Siegfried mit Sitz in der Schweizer Stadt Zofingen - Kanton Aargau - Ziel einer solchen Attacke gewesen.